The Zoological Society of Japan

Die Cixiinen Japans.

Von

Prof. S. Matsumura, *Rigakuhakushi.*

Unter meinem Cixiinen Material habe ich 46 Arten gefunden, von welchen 2 Gattungen und 42 Arten neu sind und deren wissenschaftliche Diagnosen ich hier folgen lassen will. Die aufgefundenen Arten verteilen sich auf 10 Gattungen, namentlich, *Macrocixius* (n. g.), *Cixius*, *Kuvera*, *Betacixius* (n. g.), *Oliarus*, *Trirhacus*, *Brixia*, *Kirbyana*, *Mundopa* und *Barma*. Die Gattungen *Cixius* und *Oliarus* kommen in der ganzen Welt vor, also sind Kosmopoliten. Die fünf Gattungen—*Kuvera*, *Brixia*, *Kirbyana*, *Mundopa* und *Barma*—sind bis jetzt nur für Ost-Indien nachgewiesen, kommen aber nach meinem Befunde auch in Formosa vor. Weiter ist die Gattung *Kuvera* sonderbarerweise auch in Nordjapan sehr häufig zu Hause. Während *Macrocixius* dann und wann in Südjapan und Formosa angetroffen wird, beschränkt sich *Betacixius* so weit wie bekannt nur auf Mitteljapan, Formosa und Südchina.

Das benutzte Material wurde grösstenteils vom Verfasser selbst gesammelt. Doch wurde ein Teil desselben ihm zugestellt aus Okinawa Insel von Herrn K. Kuroiwa; aus Formosa von Herren T. Shiraki, M. Ishida und I. Nitobe; und aus Mitteljapan von Herren Y. Nawa und S. Iguchi. Allen den genannten Herren spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Macrocixius gen. n.

Der Form nach *Cixius* Latr. sehr ähnlich, unterscheidet sich jedoch wie folgt:

1. Scheitelrand sehr hoch, der in der Mitte des Scheitels sich befindliche Längskiel undeutlich oder sehr niedrig, am Ende mit

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

einem hohen und fast geraden Querkiele; am Stirngipfel verläuft auch ein gerader Querkiel und bildet mit dem Scheitelquerkiel eine breite Querfurche.

2. Gesicht schmal, in der Mitte etwas breiter, Stirn ausgehöhlt, der Mittelkiel niedrig, sodass der Clypeus ovalförmig sich etwas erhebt.

3. Rostrum lang, die Mitte des Hinterleibs erreichend, das zweite Glied viel länger als das dritte.

4. Elytren fast wie beim *Cixius* nervirt, nur an der Spitze mit 2 gegabelten Endnerven; die sämmtlichen Nerven ohne Körnchen. Der Gabelnerv des Clavus liegt ganz dicht am Rande.

Typus: *Macrocixius giganteus* Mats.

Macrocixius giganteus sp. n. (Fig. 1.)

Castanienbraun. Scheitel fast so lang wie der Abstand zwischen den Augen, an den Seiten gelblich, Gesicht an den Seiten in der

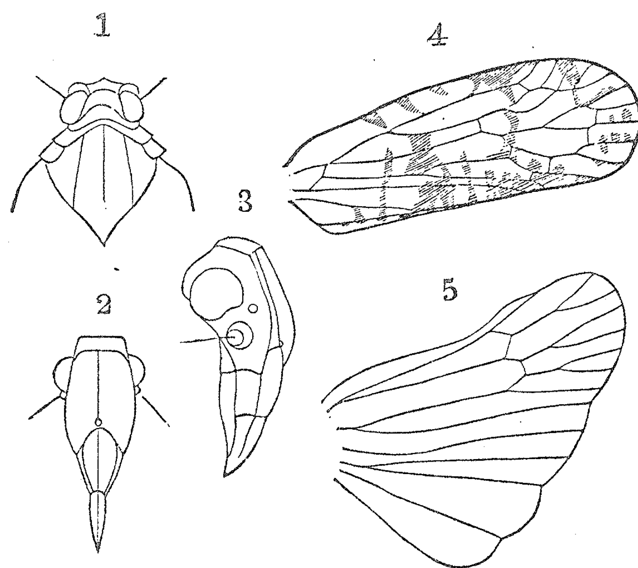


Fig. 1. *Macrocixius giganteus* sp. n.
1, Scheitel und Thorax. 2, Gesicht. 3, Dieselbe von der Seite.
4, Elytre. 5, Hinterflügel.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Mitte gelblich gefleckt. Rostrum gelblich, an der Spitze bräunlich. Pronotum mit helleren Kielen. Mesonotum in der Scheibe ziemlich tief ausgehöhlt, beim ♀ gelblichbraun. Elytren hyalin, Nerven gelblich, hie und da bräunlich checkirt und behaart, Stigma und einige zerstreuten Fleckchen nahe der Spitze dunkel gefärbt, beim ♀ einige zerstreute Fleckchen nahe der Mitte des Coriums und 3 Fleckchen im Costalfelde bräunlich. Unterseite castanienbraun, beim ♀ etwas heller, Hinterbrust gelblich. Beine bräunlich, Tibien und Tarsen gelblich, die ersteren mit zwei bräunlichen Flecken, die letzteren je an der Spitze etwas verbräunt.

♂ Genitalsegment compremirt, lang, unten rundlich tief ausgebuchtet, in der unteren Ausbuchtung mit einem dreickigen Fortsatze; Griffel an der Basis schmal, zusammen eine Ellipse umschliessend, an der Spitze beilförmig stark erweitert.

♀ mit Bauchsegment 5 tief und fast rechtwinkelig ausgerandet.

Länge: ♂ 9 mm., ♀ 11 mm.

Hab.: Kiushu (Kagoshima); 3 (1 ♂, 2 ♀) Exemplare gesammelt vom Verfasser.

Cixius Latr.

Hist. Nat. Ins. XII, P. 310 (1803–4).

1. *Cixius nervosus* L.

Cicada nervosa L. F. S. P. 882 (1761).

Hab.: Sachalin, Hokkaido (Sapporo), nicht häufig. Sonstige Fundorte: Europa und Nordafrika.

2. *Cixius bicolor* sp. n.

♂ Dunkelbraun. Scheitel fast so lang wie breit, Seitenkiele hoch und je in der Mitte blassgelblich gefleckt, der hintere winkelige Querkiel nach vorn gebogen, fast parallel mit dem vorderen Quer-

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

kiele, das vordere Grübchen durch den Längskiel nicht getrennt. Gesicht gelblich, Stirnthälchen bräunlich. Pronotum und Deckschuppen gelblich, das erste in der Mitte bräunlich gefärbt. Elytren subhyalin, weisslich getrübt, Nerven weisslich, bräunlich gekörnelt und spärlich behaart; beim ♂ nahe der Wurzel mit 2 bräunlichen Querbinden, beim ♀ die Basalhälfte bräunlich, bei einem ♂ Exemplare auch die Basalhälfte bräunlich, der Spitzendrittel der Elytren dunkelbräunlich gefleckt, nahe der Spitze eine undeutliche, bräunliche Querbinde, fast in der Mitte am Costalrande ein dunkles Fleckchen, Stigma dunkelbraun. Brust und Beine gelblich, Bauch dunkel.

♂ Genitalien gelblich, in der unteren Ausbuchtung ein dreieckiger Fortsatz, Griffel an der Basis schmal, zusammen ein Oval umschliessend, am Ende rundlich breit erweitert.

♀ mit Bauchsegment 6 am Hinterrande bogig ausgerandet.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 6.5 mm.

Hab.: Formosa (Horisha, Rinkiho); gesammelt in 5 (3 ♂, 2 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

3. *Cixius arisanus* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel, Gesicht, Rostrum, Deckschuppen und Pronotum etwas heller gefärbt, die sämmtlichen Längskiele an den äussersten Rändern bräunlich; der winkelige Querkiel des Scheitels vorn abgerundet, fast parallel mit dem vorderen Kiele; Gesicht an jeder Seite gelblich gefleckt, Rostrum an der Spitze kaum verbräunt. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Nerven blassgelblich, gelbbräunlich fein gekörnelt, mit zahlreichen, langen, dunkelbräunlichen Härchen; Körnchen am Costalrande etwas feiner als auf den Nerven; eine wellenartige bräunliche Querbinde zieht von der Mitte des Clavus an bis zum Costalnerven; im Costalfelde nahe der Mitte mit 3 bräunlichen Querflecken, Clavus nahe der Basis mit einem bräunlichen Flecke, in der Mitte und nahe der Spitze unregelmässig bräunlich gefleckt; Quernerven, Bogenrand und Stigma bräunlich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Unterseite und Beine gelblich, Bauch bräunlich, Segmentränder weisslichgelb.

♀ mit Bauchsegment 6 am Hinterrande flach ausgerandet.

Länge: ♀ 7 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

Der Zeichnung nach *C. brachycranus* Fieb. etwas ähnlich.

4. *Cixius ibukisanus* sp. n.

Scheitel und Gesicht gelblich, die hinteren Scheitelgrübchen dunkelbräunlich, die vorderen Grübchen ohne Längskiel, die Kiele gelblich, nur die Seitenkiele des Scheitels an den äussersten Rändern bräunlich. Wangen bräunlich. Pronotum und Deckschuppen blassgelblich. Mesonotum gelblichbraun, am Vorder- und Hinterrande dunkelbraun. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, die Nerven gelblich, bräunlich gekörnelt, die Körnchen auf der Basalhälfte etwas grösser als auf der Apicalhälfte, am Costalrande in der Mitte mit 3 dunklen, fast gleich entfernten Fleckchen, von deren mittlere Flecke an bis zur Clavusmitte eine undeutliche, bräunliche Querbinde hinzieht. Clavus nahe der Basis und am Rande nahe der Mitte je mit einem bräunlichen Fleckchen, Apicalfeld hie und da undeutlich bräunlich gefleckt, Stigma gelblichbraun, bräunlich gekörnelt. Unterseite und Beine gelblich, nur die Vorderbrust und der Bauch castanienbraun.

♀ mit Bauchsegment 5 breit rundlich ausgebuchtet, Bauchsegment 6 am Hinterrande flach ausgerandet, weisslich gesäumt.

Länge: ♀ 7.5 mm.

Hab.: Honshu (Berg Ibuki); 1 ♀ Exemplare gesammelt von Herrn Y. Nawa.

Der Zeichung nach etwas *C. brachycranus* Fieb. ähnlich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

5. *Cixius tappanus* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel etwas 5-eckig, vorn stumpfwinkelig, die vorderen Scheitelgrübchen dreieckig; die seitlichen Scheitelkiele in der Mitte mit einem blassgelblichen Fleckchen; Rostrum an der Spitze bräunlich; Wangen oberhalb der Augen und das Pronotum an den Seiten pechbraun; Pronotum schmutziggelb. Elytren hyalin, ein wenig gelblich getrübt, Nerven gelblich, bräunlich gekörnelt, mit langen, bräunlichen Härchen; die Körnchen nahe der Basis des Costalrandes, und dieselbe am Clavusrande deutlich grösser als auf den Nerven; die Costalbasis und ein Längsstrich an der Basis des Clavus dunkelbraun; Stigma bräunlich, in der Mitte mit einem dunklen Striche, äusserlich gelblich gerandet, fein behaart; ein Fleck nahe der Mitte des Costalfeldes, ein Fleck an der Innenseite des Stigma und 5 etwa pfeilförmige Flecke in jeder Apicalzelle dunkelbraun, Endnerven je an der Spitze dunkel gefleckt. Unterseite und Beine gelblich, letztes Bauchsegment dunkelbraun.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegments mit einem zapfenförmigen Fortsatze, die seitlichen Lappen gelblich, Griffel nahe der Basis eine Ellipse umschliessend, am Ende breit rundlich erweitert; Afterröhre an der Spitze jederseits mit einem stumpfen Fortsatze.

Länge: ♂ 7 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); gesammelt in 4 ♂ Exemplare vom Verfasser.

6. *Cixius kuyanianus* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Der Hinterquerkiel des Scheitels flach abgerundet, mit dem Vorderkiel fast parallel, Hintergrübchen etwas halb so lang wie der Abstand zwischen den Augen. Clypeus an der Spitze jederseits bräunlich gefleckt. Scheitel, Rostrum, Pronotum und Deckschuppen blassgelblich, Rostrum an der Spitze kaum verbräunt. Mesonotum an den Seiten bräunlich, an der Spitze querrunzelig.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Elytren subhyalin, schmutziggelb getrübt, Nerven blassgelblich, bräunlich fein gekörnelt, bräunlich mässig behaart, nahe der Mitte mit einer den Clavus nicht erreichenden, bräunlichen Schrägsbinde, Costalrand in der Mitte mit 3 dunklen Fleckchen; Clavus nahe der Basis und in der Mitte am Rande je mit einem bräunlichen Flecke, in der Mitte des Coriums und an der Spitze je mit 2 bräunlichen Flecken, Stigma fast von der Grundfarbe, fein gekörnelt und behaart.

Unterseite und Beine gelblich, Schenkel mehr oder wenig verbräunt, an den Spitzen gelblich; Bauch beim ♂ dunkelbraun, beim ♀ gelblichrot, die Segmentränder des Conexivums beim ♂ karminrot.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegments mit einem breiten dreieckigen Fortsatze, Griffel an der Basis ein Oval umschliessend, am Ende je fast breit beilförmig erweitert, Afterröhre gelblich, am Unterrande abgerundet.

♀ Bauchsegment 6 breit rundlich ausgebuchtet.

Länge: ♂ 5.5 mm., ♀ 6.5 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); 5 (3 ♂, 2 ♀) Exemplare gesammelt vom Verfasser.

Der Form und Färbung nach *C. tappanus* etwas ähnlich.

7. *Cixius hachijonis* sp. n.

Bräunlichgelb. Scheitel und Gesicht gelblich, die Kiele an den äussersten Rändern bräunlich. Antennen weisslich. Pronotum gelblich. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Nerven gelblich, sehr fein bräunlich gekörnelt, die Körnchen an der Costa deutlich feiner als auf den Nerven; im Costalfelde in der Mitte mit 3 bräunlichen, fast gleich entfernten Fleckchen, Corium nahe der Mitte mit einem fast rechtwinkelig gebrochenen, bräunlichen Querflecke, Apicalquernerven bräunlich gesäumt, Stigma gelblich, fein gekörnelt. Unterseite und Beine blassgelblich, Rostrum an der Spitze kaum verbräunt.

♀ Legescheide bräunlich, Bauchsegment 5 rundlich ausgebuchtet, flach ausgerandet.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Länge: ♀ 5.5 mm.

Hab.: Hachijo Insel; ein ♀ Exemplar gesammelt vom Verfasser.

Der Form nach *C. cingulatus* m. etwas ähnlich, aber die Decknerven viel feiner gekörnelt.

8. *Cixius kommonis* sp. n.

Gelblichbraun. Scheitel deutlich kürzer als der Abstand zwischen den Augen, der hintere Querkiel nach vorn gebogen und fast parallel mit dem vorderen Kiele, die vorderen und hinteren Grübchen gleich lang, der Längskiel des vorderen Grübchen undeutlich; die Kiele des Gesichtes gelblich. Pronotum am hinteren Rande schmutziggelb. Mesonotum hellbräunlichgelb, an den Seiten bräunlich, an der Spitze querrunzelig. Elytren subhyalin, weisslich getrübt, Nerven subhyalin, weisslich, mit bräunlichen Körnchen und langen bräunlichen Härchen besetzt, Körnchen an der Costalbasis und am Clavus deutlich grösser als diejenigen auf den Nerven; Costalfeld mit 3 bräunlichen Fleckchen, welche am Costalrande dunkler gefärbt sind. Basis, Clavus, Corium und Apicalfeld meistens bandartig bräunlich gefleckt, Stigma und das Spitzenfeld am unteren Rande bräunlich. Rostrum gelblich, das dritte Glied verbräunt. Brust und Beine vorwiegend schmutziggelb, Vorderbrust an den Seiten bräunlich, Schenkel verbräunt, an den Spitzen blassgelblich; Bauch dunkelbraun.

♂ In der unteren Ausbuchtung mit einem rundlichen Fortsatze, Griffel an der Basis cylindrisch, zusammen eine Ellipse unschliessend, am Ende breit rundlich erweitert und von schmutziggelber Färbung.

Länge: ♂ 5 mm.

Hab.: Formosa (Kammon bei Horisha); 1 ♂ Exemplar gesammelt von Herrn I. Nitobe.

Der Form und Zeichnung nach *C. simplex* H. S. etwas ähnlich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

9. *Cixius suturalis* sp. n.

Dunkelbraun. Scheitel, Gesicht, Pronotum und Deckschuppen gelblich, Scheitel deutlich kürzer als der Abstand zwischen den Augen, der hintere Querkiel nach vorn weit gebogen, der Längskiel des vorderen Grübchen unvollständig. Rostrum an der Spitze kaum verbräunt. Pronotum am Hinterrande tief spitzwinkelig ausgebuchtet. Mesonotum an den Seiten hellbräunlichgelb. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Nerven blassgelblich, bräunlich fein gekörnelt, spärlich behaart, am Costalfelde mit 3 undeutlichen, bräunlichen Querflecken, welche am Costalrande dunkler gefärbt sind; im Analwinkel läuft eine bräunliche Marginalbinde, welche bis zur Mitte des Clavus erreicht; Stigma bräunlich, Apicalzellen je undeutlich bräunlich gefleckt. Brust und Beine gelblich, Bauch dunkelbraun.

♀ Letztes Bauchsegment am Hinterrande gerade, Legescheide gelblich, die seitlichen Kiele bräunlich.

Länge: ♀ 6 mm.

Hab.: Formosa (Kammon bei Horisha); gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn I. Nitobe.

Der Form nach *C. kammonis* m. etwas ähnlich, unterscheidet sich aber durch die feiner gekörnelten und viel weniger behaarten Decknerven.

10. *Cixius nitobei* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel, Gesicht, Rostrum, Deckschuppen und Pronotum gelblich, die Längskiele an den äussersten Rändern bräunlich. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Nerven blassgelblich, Quer- und Subapicalnerven hie und da bräunlich getrübt, sehr fein bräunlich gekörnelt, die Körnchen an der Costa deutlich feiner als auf den Nerven; Stigma hellbräunlich, mit zahlreichen, feinen Körnchen. Unterseite und Beine gelblich, Klauen an der Basis dunkelbraun.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem kleinen, stumpfwinkeligen Fortsatz, Griffel schmal, flach, an der Basis zusammen eine schmale Ellipse umschliessend, je am Ende fast pflugscharförmig erweitert, an der Spitze schmal abgerundet.

Länge: ♂ 6 mm.

Hab.: Formosa (Berg Arisan); 1 ♂ Exemplar gesammelt von Herrn I. Nitobe.

Der Form und Zeichnung nach *C. nawae* m. ähnlich.

11. *Cixius nawae* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel, Gesicht, Rostrum, Pronotum, und Deckschuppen gelblich, die Längskiele an den äussersten Rändern bräunlich. Elytren subhyalin, bräunlich getrübt, Nerven gelblich, bräunlich fein gekörnelt, Stigma etwas tiefer in der Färbung, mit etwa 9 Körnchen, vorn deutlich heller gefärbt; am Spitzenfelde etwas verdunkelt. Unterseite und Bauch gelblich, Bauch dunkelbräunlich, Genitalien gelblich.

♂ In der unteren Ausbuchtung mit einem kleinen, oblongen Fortsatze, Griffel an der Basis schmal, zusammen ein Oval umschliessend, am Ende breit quadratisch erweitert, an der Spitze abgerundet.

Länge: ♂ 5.7 mm.

Hab.: Honshu (Berg Ibuki); 1 ♂ Exemplar gesammelt von Herrn Y. Nawa.

Der Form Färbung nach *C. cingulatus* m. etwas ähnlich.

12. *Cixius towadensis* sp. n.

Der Form und Färbung nach *C. nawae* m. sehr ähnlich, aber unterscheidet sich wie folgends:

Scheitel deutlich breiter, Gesicht in der Mitte an den Seiten nicht gelblich gefleckt. Der Mittelkiel des Mesonotums deutlich schmäler und niedriger. Elytren viel heller, Körnchen viel kleiner, Nerven und Körnchen gelblich. Bauch beim ♀ ganz gelblich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♂ Der Fortsatz in der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes sehr niedrig, kaum sichtbar.

♀ Bauchsegment 5 tief rundlich ausgebuchtet. Legescheide hellbräunlich, an der Basis gelblich, blassgelblich fein-behaart.

Länge: ♂ 5.5—♀ 6 mm.

Hab.: Honshu (Hakone und Towada bei Aomori); 2 (1 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt vom Verfasser.

13. *Cixius cingulatus* sp. n.

Scheitel und Gesicht gelblich, Kiele an den äussersten Rändern bräunlich. Pronotum schmutziggelb, Mesonotum castanienbraun, der Mittelkiel etwas heller. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, an der Spitze etwas verbräunt, Nerven blassgelblich, bräunlich gekörnelt, ohne Härchen, Apicalquernerven bräunlich gesäumt, Apicalnerven je an der Spitze bräunlich; die Körnchen an der Costa viel feiner als auf den Nerven des Corium und des Clavus, Punkte am Bogenrande auch feiner. Unterseite und Beine gelblich, Bauch castanienbraun.

♂ Bauchsegment 5 rundlich ausgebuchtet, 6 flach ausgerandet; Segmentränder weisslich gerandet.

Länge: ♀ 6 mm.

Hab.: Hachijo Insel; gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

14. *Cixius velox* sp. n.

♀ Gelbbräunlich. Scheitel so lang wie der Abstand zwischen den Augen, der hintere Querkiel nach vorn konisch gebogen, der Längskiel der vorderen Grübchen undeutlich. Die Längskiele des Gesichtes an den äussersten Rändern bräunlich. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, Nerven gelblich, ziemlich stark bräunlich gekörnelt; nahe der Mitte mit 3 bräunlichen Querfleckchen, von welchen der eins sich nahe der Mitte des Clavus befindet; Apicalquernerven und

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Bogenrand bräunlich. Rostrum an der äussersten Spitze bräunlich. Hinterbrust blassgelblich, Bauch dunkelbraun, Beine schmutziggelb.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande fast gerade, weisslich gerandet.

Länge: ♀ 4 7 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

Diese Art zeichnet sich durch die stark bräunlich gekörnelten Decknerven aus.

15. *Cixius hakonensis* sp. n.

Schwarz. Scheitel, Gesicht, Rostrum, Deckschuppen und Pronotum gelblich, Hintergrübchen des Scheitels dunkel ausgefüllt und längsrunzelig. Clypeus an der Spitze seitlich dunkelbraun, Rostrum an der Spitze etwas verbräunt. Mesonotum an den Seiten gelblich gefleckt. Elytren subhyalin, schmutziggelb getrübt, Nerven gelblich, fein bräunlich gekörnelt, spärlich dunkel behaart, am Costalrande mit 3 schwärzlichen Fleckchen, Quernerven bräunlich, Apicalzellen und die Costalzelle an der Basis je der Länge nach bräunlich ausgefüllt, vor dem Stigma heller gefärbt, Clavus in der Mitte und an der Spitze je am Rande bräunlich gefleckt. Unterseite dunkelbraun, Mittel- nnd Hinterbrust gelblich, Bauch in der Mitte der Länge nach gelblich. Beine gelblich.

♂ Genitalsegment in der unteren Ausbuchtung mit einem schmal zapfenförmigen Fortsatze, Griffel gelblich, an der Basis zusammen ein Oval umschliessend, am Ende ohr-förmig erweitert, Afterröhre lang, an der Spitze am unteren Rande flach ausgebuchtet.

Länge: ♂ 6 mm.

Hab.: Honshu (Hakone); gesammelt in einem ♂ Exemplare.

Der Form und Zeichnung nach *C. cingulatus* etwas ähnlich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

16. *Cixius centralis* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel, Gesicht, Rostrum, Deckschuppen und Pronotum gelblich, die Längskiele an den äussersten Rändern bräunlich, der hintere Querkiel des Scheitels vorn stumpfwinkelig, Wangen und der Clypeus an den Seiten bräunlich. Mesonotum in der Mitte der Länge nach bräunlich. Elytren subhyalin, am Basal- und Apicaldrittel verbräunt, in der Mitte gelblich getrübt, Nerven von der Grundfarbe, fein dunkel gekörnelt, ohne Härchen. Brust und Beine gelblich, Bauch bräunlich.

♀ Legescheide schwarz, an der Wurzel gelblich, Bauchsegment 6 am Hinterrande schwach ausgerundet.

Länge: ♀ 6 mm.

Hab.: Honshu (Aomori); ein ♀ Exemplar gesammelt vom Herrn I. Nitobe.

Der Form und Zeichnung nach *C. hachijonis* m. ähnlich.

17. *Cixius pilosellus* sp. n.

Der Form und Zeichnung nach *C. nitobei* sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folget:

Körper deutlich kleiner, weisslich tomentiert. Scheitel vorn spitzwinkelig gekielt, Hintergrübchen deutlich seichter, so dass der Längskiel höher auftritt. Elytren deutlich dichter punctirt, mit zahlreichen, langen, gelblichen Härchen, Quernerven breiter bräunlich umsäumt, die Mitte und Spitze des Clavus je am Rande bräunlich gefleckt.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande flach ausgerandet.

Länge: ♀ 5.5 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); 1 ♀ Exemplar gesammelt vom Verfasser.

18. *Cixius flavescens* sp. n.

Der Färbung und Zeichnung nach *C. hopponis* m. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Körper deutlich schmäler. Der winkeliger Querkiel des Scheitels noch schmäler und niedriger, so dass der Mittelkiel des Scheitels deutlich stärker auftritt. Gesicht in der Mitte deutlich breiter. Die Nerven der Elytren viel dichter gekörnelt, ohne Härchen, Stigma und Bogenrand mit zahlreichen Körnchen, Apicalquernerven meistens bräunlich gesäumt. Rostrum an der Spitze kaum verbräunt.

♂ Ein Fortsatz in der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes viel kürzer und schmäler, Griffel etwas pflugscharförmig, am Ende zugespitzt.

Länge: ♂ 4.5 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); gesammelt in einem ♂ Exemplare vom Verfasser.

19. *Cixius hopponis* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Die sämtlichen Kiele, das Pronotum ausgenommen, an den äussersten Rändern bräunlich. Elytren subhyalin, gelblich, die Nerven gelblich, bräunlichgelb gekörnelt, spärlich bräunlich lang-behaart, Stigma gelblich, spärlich gekörnelt, Unterseite und Beine gelblich, Rostrum an der Spitze bräunlich, Klauen dunkelbraun. Bauch rötlichgelb.

♂ In der unteren Ausbuchtung mit einem kurzen, spitzigen Fortsatze, Griffel je an der Basis nach aussen gebogen, zusammen eine schmale Ellipse umschliessend, an der Spitze beilförmig erweitert; der Unterrand der Afterröhre breit stumpfwinkelig ausgeschnittten.

Länge: ♂ 5 mm.

Hab.: Formosa (Hoppo); gesammelt in einem Exemplare vom Verfasser.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Trirhacus Fieb.

Rev. Mag. Zool. p. 165 (1876).

Trirhacus iguchii sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel etwas länger als der Abstand zwischen den Augen, der hintere Querkiel stumpfwinkelig, der Längskiel des vorderen Grübchen deutlich, Gesicht gelblich, Rostrum lang, bis zum zweiten Bauchsegmente reichend, an der Spitze kaum verbräunt. Pronotum am Hinterrande weisslich. Mesonotum an der Spitze verbräunt. Elytren hyalin, weisslich etwas getrübt, Nerven weisslich, bräunlich gekörnelt, spärlich behaart, die Körnchen am Costalrande deutlich grösser als auf den Nerven; an der Basis bräunlich, in der Mitte 2 bräunliche Querbinden, vor dem Stigma auch eine bräunliche Querbinde, Stigma bräunlich, am Spitzenfelde bräunlich gefleckt. Brust und Beine vorwiegend hellbräunlichgelb, die Hinterbrust weisslich. Bauch bräunlich, in der Mitte weisslichgelb.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande fast gerade, Legescheide gelblich.

Länge: ♀ 5.5 mm.

Hab.: Kiushu (Nakatsu); gesammelt in einem ♀ Exemplare von Herrn S. Iguchi.

Der Form und Zeichnung nach *T. setulosus* Fieb. sehr ähnlich, aber etwas kleiner und die Körnchen der Decknerven viel weniger behaart.

Kuvera Dist.

Faun. British Ind. Rhyn. Vol. III. p. 261 (1906).

1. *Kuvera flaviceps* Mats. (Fig. 2.)

Oliarus flaviceps Mats. Ent. Nach. 26, p. 208, ♀ (1900).

♂ Genitalien gelblich, in der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem breit conischen Fortsatz, Griffel je von der Basis

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

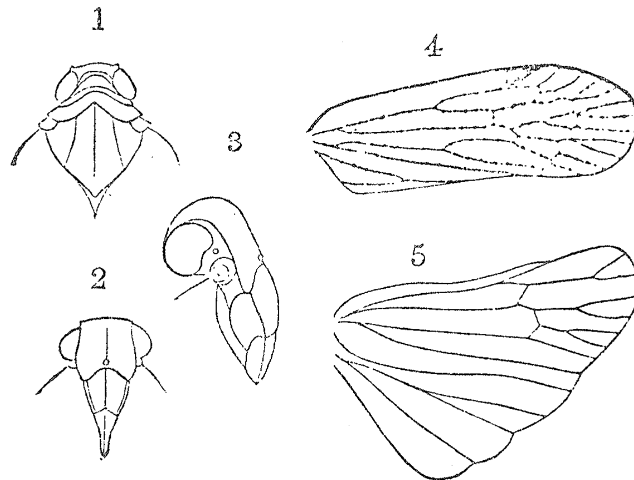


Fig. 2. *Kuvera flaviceps* Mats.
1, Scheitel und Thorax. 2, Gesicht. 3, Dieselbe von der Seite.
4, Elytra. 5, Hinterflügel.

an breit, compremirt, zusammen ein oval umschliessend, am Ende breit querovalförmig erweitert.

Länge: ♂ 5.5–6.5 mm.. ♀ 6–7 mm.

Hab.: Ganz Japan (überall häufig).

var. *curvata* n.

♀ Elytren an der Basis bräunlich, Stigma dunkelbraun, von der Innenseite des Stigma bis zur Clavusspitze zieht eine etwas nach innen gebogene, dunkle Querbinde, Clavus in der Mitte am Rande mit einem bräunlichen Längsstreifen; stark purpur irisirend.

Länge: ♀ 7 mm.

Hab.: Honshu (Kogota bei Sendai); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

var. *vittata* n.

♀ Von der Basis der Elytren bis über die Mitte zieht ein

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

breiter Längsstreif, welcher sich am Ende mit einem gebogenen, breiten, dunklen Flecke vereinigt; Clavus bräunlich, an der Naht glasshell.

Länge: ♀ 7 mm.

Hab.: Hokkaido (Sapporo); gesammelt in 3 ♀ Exemplaren vom Verfasser.

var. *costalis* n.

♀ Scheitelgrübchen mit einem dunklen Querflecke. Elytren ganz dunkelbraun, nur am Costalfelde glasshell, Clavus in der Mitte am Rande dunkel gefleckt.

Länge: ♀ 7 mm.

Hab.: Hokkaido (Sapporo); 4 ♀ Exemplare gesammelt vom Verfasser.

var. *fumata* n.

♀ Elytren ganz dunkelbraun, nur am Vorderrande des Stigmas weisslich gefleckt, am Apicaldrittel etwas dunkler.

Länge: ♀ 6.7 mm.

Hab.: Honshu (Towada bei Aomori); 1 ♀ Exemplar gesammelt vom Verfasser.

var. *pallidula* n.

Ganz gelblich, nur die Antennen und das Stigma dunkel, oft ein Fleckchen in der Mitte des Clavusrandes dunkel.

Länge: ♂ 5—♀ 6 mm.

Hab.: Hokkaido (Sapporo); gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Verfasser.

2. *Kuvera ligustri* sp. n.

Der Form nach dem kleineren Exemplare von *K. flaviceps* sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt:

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Gesicht schmäler, nur an den Seiten gelblich gerandet, der Mittelkiel deutlich kürzer und schmäler. Pronotum weiss, vor dem Bogenkiele ein schwarzer Querfleck, Mesonotum am Vorderdrittel deutlich niedriger, an der Spitze nicht fein querrunzelig wie bei *flaviceps*. Tegulae weiss. Elytren subhyalin, bräunlichgelb getrübt, am Apicaldrittel angeraucht.

♂ Genitalien bräunlich, ein Fortsatz in der unteren Ausbuchtung deutlich kürzer und am Ende spitziger.

Länge: ♂ 5 mm., ♀ 5.5 mm.

Hab.: Honshu (Hakone); gesammelt in zahlreichen Exemplaren auf *Ligustrum ibota* vom Verfasser.

3. *Kuvera toroënsis* sp. n.

Schwarz. Scheitel, die Stirn an den Seiten, Rostrum, Pronotum und Deckschuppen gelblich, Scheitelgrübchen dunkel ausgefüllt. Elytren subhyalin, schmutziggelb getrübt, Nerven gelblich, sehr fein, fast gleichfarbig gekörnelt, Stigma dunkel. Unterseite und Beine dunkelbraun, die Schenkel je an der Spitze, die Tibien je in der Mitte und Hintertarsen gelblich.

♂ Genitalien gelblichbraun, Fortsatz in der unteren Ausbuchtung kurz, stumpfdreieckig, Griffel an der Basis schmal, compremirt, am Ende dunkelbraun, breit beilförmig erweitert.

♀ Legescheide gelblichbraun, Bauchsegment 5 tief breit-konisch ausgebuchtet.

Länge: ♂ 5.7 mm., ♀ 6.2 mm.

Hab.: Formosa (Toroen); 2 (1 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt vom Verfasser.

4. *Kuvera tappanella* sp. n.

Schwarz. Scheitel, Stirngipfel und Stirnseiten gelblich, Pronotum in der Mitte am Hinterrande und die Deckschuppen schmutziggelb. Rostrum gelblich, an der Spitze dunkel. Mesonotum an der Spitze

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

fein querrunzelig. Elytren hyalin, gesprenkelt mit feinen weissen Pudern, Nerven gelblich, Körnchen kaum dunkler, mit spärlichen Härchen; Stigma dunkel und deutlich. Unterseite dunkelbräunlich, Beine hellgelblichbraun, Schenkel bräunlich.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem breiten, dreieckigen, gelblichen Fortsatz; Griffel gelblich, an der Basis schmal, compremirt, am Ende rundlich erweitert und an der Aussenseite etwas aufwärts gekrümmt.

♀ Bauchsegment 5 tief rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande gerade, Legescheide dunkel, je am Innenrande hellbräunlich.

Länge: ♂ 5 mm., ♀ 6 mm.

Hab.; Formosa (Tappan und Toroen); gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Verfasser.

Der Form nach *K. flaviceps* m. etwas ähnlich.

5. *Kuvera longipennis* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Vorderes Scheitelgrübchen ziemlich tief. Antennen dunkel, Stirn an den Seiten weisslich. Pronotum weisslich, nur an der hinteren Region des Auges bräunlich. Mesenotum an der Spitze etwas querrunzelig. Elytren fast mehr als zweimal so lang wie der Leib, hyalin; Nerven blassgelblich, mit sehr feinen Körnchen, je mit einem bräunlichen Härchen; Costa gelblich, an der Basis bräunlich, Stigma gelblichbraun, Spitzenfeld am Innenrande etwas verbräunt. Unterseite gelblich, Mesosternum und Coxen weisslich, Tarsen an der Spitze etwas verbräunt.

♀ Bauchsegment 5 breit conisch ausgebuchtet, 6 am Hinterrande gerade, Legescheide so lang wie der Hinterleib, gelblichbraun.

Länge: ♀ 7 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Betacixius gen. n.

Der Form nach *Kuvera* Dist. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt:

Scheitel deutlich kürzer, vorn abgerundet und ganz ohne das vordere Grübchen; Mittelkiel der Stirn nur an der Basis schwach sichtbar, Seitenkiele nur von der Mitte bis zur Basis deutlich, Clypeusnaht deutlich seichter ausgebogen. Scheitel am Hinterrande und Pronotum am Vorderrande schwächer ausgerandet, Mesonotum meistens hoch gewölbt, mit 3 schwachen Längskieln. Elytren mit viel feineren Nerven, Körnchen auch feiner, mit 5 Antapicalzellen. Die erste und zweite Längsnerven des Flügels gegabelt, während bei *Kuvera* die zweite und dritte gegabelt sind.

Typus: *Betacixius ocellatus* Mats.

1. ***Betacixius ocellatus*** sp. n. (Fig. 3).

Schwarz. Scheitel und Gesicht gelblichbraun, in der Mitte an den Seiten weisslichgelb gefleckt, Clypeus an der Spitzenhälfte, die

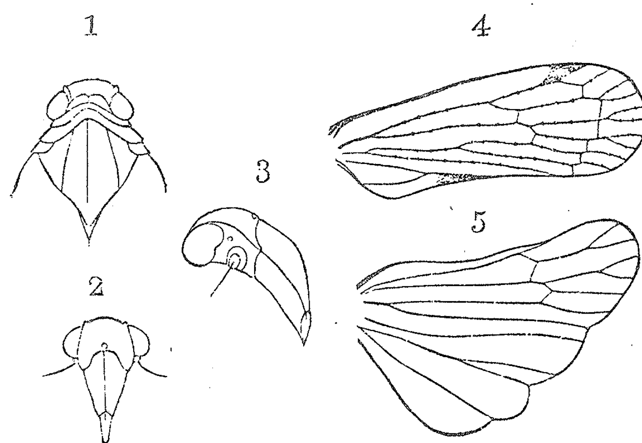


Fig. 3. *Betacixius ocellatus* sp. n.
1, Sckeitel und Thorax. 2, Gesicht. 3, Dieselbe von der Seite. 4, Elytre. 5, Hinterflügel.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

äusserste weissgelbliche Spitze ausgenommen, schwarz; Antennen gelblich, dunkel gefleckt, Umgebung der Ocelle weisslichgelb, Rostrum gelb, an der Spitze kaum verbräunt. Deckschuppen und das Pronotum an den Seiten weisslichgelb, die Kiele gelblich. Mesonotum an der Spitze gelblich, fein querrunzelig. Elytren hyalin, schwach gelblich getrübt, Nerven und Körnchen gelblich, gelblich behaart, an der Spitze mit einem grossen, oblongen, schwarzen Ringsflecke, in der Mitte des Clavus mit einem schwarzen Querflecke, von welchem bis zur Clavusspitze den Rand entlang ein schwarzer Längsfleck zieht, an der Basis auch etwas verbräunt. Unterseite dunkelbraun, Metasternum gelblich. Beine gelblich, Vorderbeine schwarz, nur die beiden Enden der Schenkel und die Coxen sowie auch Trochanter weisslich, Mitteltibien mit einem schwarzen Längsstreifen, die Tarsen dunkelbraun.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem kurz-dreieckigen, gelblichen Fortsatz, Griffel gelblich, zusammen an der Basis einen breiten Kegel umschliessend, am Ende breit erweitert und an der aussen Seite etwas nach oben gekrümmt.

♀ Bauchsegment 5 tief rundlich ausgebuchtet, 6 in der Mitte gelblich, am Hinterrande gerade, Legescheide dunkelbraun, gelblich lang-behaart, stark aufwärts gebogen, Scheidenpolster kurz.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 7 mm.

Hab.: Formosa (Hoppo, Horisha); gesammelt in 4 (1 ♂, 3 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

2. *Betacixius tonkinensis* sp. n.

Der Zeichnung nach *B. ocellatus* m. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgends:

1. ♂ Körper viel kleiner.
2. Scheitel und Pronotum vorweigend blassgelblich.
3. Elytren nahe der Mitte mit einer bräunlichen Querbinde, welche den Costalrand nicht ganz erreicht; Apicalringsfleck

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

fast rundlich, Stigma deutlich tiefer in der Färbung.

4. Mittel- und Hinterschenkel verbräunt, Längsstreifen der Mitteltibien schwächer.

5. Beim ♀ Bauch ganz gelb.

Länge: ♂ 4–4.5 mm., ♀ 5 mm.

Hab.: China (Tonkin); gesammelt in 5 (4 ♂, 1 ♀) Exemplaren von Herrn H. Fruhstorfer.

3. *Betacixius obliquus* sp. n.

Scheitel und Gesicht hellbräunlichgelb, das letztere in der Mitte am Rande weisslichgelb gefleckt, Clypeus an der Spitze, die äusserste Spitze ausgenommen, schwarz. Antennen, die gelbliche Spitze ausgenommen, dunkel. Rostrum gelblich, an der Spitze braun. Pronotum und Deckschuppen schmutziggelb, das erstere an den Seiten weisslichgelb, hinter dem Auge jederseits bräunlich gefleckt. Mesonotum schwarz, am der Spitze gelblich. Elytren hyalin, ein wenig gelblich getrübt, Nerven gelblich, Körnchen kaum dunkler, hellbräunlich behaart; in der Mitte des Clavus am Rande mit einem bräunlichen Querflecke; Stigma dunkel, von diesem bis zur Coriummitte zieht eine bräunliche Schrägsbinde; Basis auch etwas verbräunt. Unterseite bräunlich, Metasternum weisslichgelb, beim ♂ Genitalien hellbräunlichgelb. Beine blassgelblich, Coxen und Schenkel, die Spitzen ausgenommen, braun; Tibien mit bräunlichen Längsstreifen.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem zapfenförmigen Fortsatz, Griffel an der Basis zusammen einem breiten Kegel umschliessend, am Ende breit Pflugscharförmig erweitert.

♀ Bauchsegment 5 sehr breit rundlich ausgerandet, 6 am Hinterrande gerade, Scheidenpolster etwas kürzer als die Legescheide, Afterröhre weisslich, Legescheide ein wenig aufwärts gebogen.

Länge: ♂ 5.2 mm, ♀ 5.6 mm.

Hab.: Honshu (Gifu und Asama); gesammelt in 3 (1 ♂, 2 ♀) Exemplaren von Herrn Y. Nawa und M. Oguma.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

var. *pallens* n.

Ganz hellbräunlichgelb, Clypeus an der Spitze schwarz, Stigma, eine Schrägsbinde des Coriums sowie ein Querfleck des Clavus hellbräunlichgelb. Beine und Unterseite auch helbräunlichgelb, Tibien mit einem bräunlichen Längsstreifen, Tarsen bräunlich, nur die Hintertarsen an den Spitzen bräunlich.

Hab.: Honshu (Tokyo, Harima), Kiushu (Kumamoto); gesammelt in 4 (2 ♂, 2 ♀) Exemplaren von Herren S. Iguchi und H. Kawamura und vom Verfasser.

4. *Betacixius kumejimae* sp. n.

♀ Hellbräunlichgelb. Scheitel und Pronotum blassgelblich, Gesicht in der Mitte am Rande jederseits mit einem weisslichen Flecke; Clypeus an der Spitze, die gelbliche äusserste Spitze ausgenommen braun; Rostrum gelblich, an der Spitze braun. Pronotum an den Seiten weisslich. Deckschuppen schmutziggelb, am Hinterrande verbräunt. Elytren hyalin, Nerven und Körnchen gelblich, bräunlich behaart, Bogenrand bräunlich, nahe der Basis und nahe der Mitte je mit einer bräunlichen Querbinde, Stigma dunkelbraun. Unterseite dunkelbraun, Metasternum blassgelblich, Beine hellbräunlichgelb, Schenkel in der Mitte etwas verbräunt, Tibien je mit einem bräunlichen Längsstreifen, Vorder- und Mitteltarsen bräunlich.

♀ Bauchsegment 5 breit rundlich ausgerandet, 6 schmutziggelb, am Hinterrande flach abgerundet, Scheidenpolster stark aufwärts gebogen, Legescheide auch aufwärts aber mässig gebogen.

Länge: ♀ 5.5 mm.

Hab.: Okinawa (Kumejima); 3 ♀ Exemplare gesammelt von Herrn K. Kuroiwa.

5. *Betacixius clypealis* sp. n.

Schwarz. Scheitel hellbräunlichgelb, Stirn bräunlich, an der

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Spitze an den Seiten je mit einem weisslichen Flecke, beim ♂ Clypeus schwarz, an der äussersten Spitze gelblich, beim ♀ hellbräunlichgelb, an der Apicalhälfte des Clypeus schwarz. Rostrum gelblich, an der Spitze dunkelbraun. Antennen bräunlich, an der Spitze weisslich, die Umgebung der Antennen weisslich. Pronotum an den Seiten weisslich, Kiele gelblich. Mesonotum an der Spitze gelblich, ein Fleckchen in der Mitte des Schenkelrandes auch gelblich. Deckschuppen schmutziggelb, am Hinterrande dunkel. Elytren hyalin, kaum gelblich getrübt, Nerven und Körnchen gelblich, mit bräunlichen Härchen versehen; Stigma und Bogenrand dunkelbraun, ein Längsfleck in der Mitte des Clavus den Rand entlang dunkelbraun. Unterseite pechschwarz, Metasternum und Beine gelblich, Schenkel, die gelblichen beiden Enden ausgenommen, dunkel; Vorderbeine, die gelblichen Schenkelringen ausgenommen, dunkel; Mitteltibien mit einem bräunlichen Längsstreifen, die Tarsen bräunlich.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem gelblichen, dreieckigen Fortsatz, Griffel bräunlich, an der Basis zusammen einem Kurzkegel umschliessend, je am Ende breit pflugscharförmig erweitert.

♀ Bauchsegment 5 breit ausgebuchtet, 6 gelblich, am Hinterrande gerade, Legescheide mässig aufwärts gebogen.

Läng: ♂ 5–5.5 mm., ♀ 6 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); gesammelt in 9 (4 ♂, 5 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

var. ***vittifrons*** n.

Vom Scheitel bis zur Mitte des Clypeus zieht ein breiter, schwärzlicher Längsstreif, welcher sich gegen die Spitze hin verbreitert.

Länge: ♂ 5 mm.

Hab.: Formosa (Tappan); 2 ♂ Exemplare gesammelt vom Verfasser.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

6. *Betacixius brunneus* sp. n.

Der Form und Färbung nach *B. clypealis* m. sehr ähnlich, weicht aber wie folgt ab:

Oben gelblichbraun. Scheitel blassgelblich, Scheitelgrübchen deutlich tiefer und breiter. Stirn einfarbig hellbräunlichgelb; Stirn und Clypeus nicht so gewölbt wie bei *clypealis* m., an der Spitze verbräunt. Pronotum weisslich, die Seitenlappen braun, nur am Rande weisslich; Deckschuppen hellbräunlich; Mesonotum ganz gelblichbraun, nicht so gewölbt wie bei *clypealis* m.

♂ Die Seitenlappen des Genitalsegments je am Ende gelblich, die untere Ausbuchtung gelblich gerandet, Griffel an der Basis gelblich, je am Ende stumpfwinkelig nach aussen gebogen.

Länge: ♂ 6 mm.

Hab.: Formosa (Tappan, Toroen); 3 ♂ Exemplare gesammelt vom Verfasser.

7. *Betacixius rinkihonis* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Antennen schwärzlich, oben gelblich, Ocellen rubinrot, ihre Umgebung ein wenig ausgedehnt dunkel. Clypeus nahe der Spitze und an den Seiten dunkel gefleckt. Rostrum an der Spitze verbräunt. Pronotum weisslichgelb. Mesonotum an den Seiten und Deckschuppen je am Hinterrande verbräunt. Elytren hyalin, kaum gelblich getrübt; Nerven gelblich und die Körnchen bräunlichgelb, spärlich behaart; Stigma in der Mitte mit einem bräunlichen, etwas gebogenen Striche; Costa und Bogenrand bräunlich; Clavus in der Mitte am Rande mit einem bräunlichen Fleckchen. Unterseite und Beine gelblich, Tibien je mit einem bräunlichen Längsstreifen, Vorder- und Mitteltarsen braun. Letztes Bauchsegment an den Seiten je mit einem dunklen Flecke.

♂ In der unteren Ausbuchtung des Genitalsegmentes mit einem dreieckigen weisslichen Fortsatz, Griffel an der Basis zusammen einen

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

spitzigen Kegel umschliessend, Griffel am Ende fast nierenförmig erweitert.

Länge: ♂ 5 mm.

Hab.: Formosa (Rinkiho); gesammelt in einem ♂ Exemplare vom Verfasser.

Gatt. **Oliarus** Stål.

Stål-Berl. ent. Zeit. VI, p. 306 (1862).

1. *Oliarus subnubilis* Uhl.

Cixius subnubilis Ohl. Proc. Nat. Mus. U. S. A. XIX, p. 279 (1896).

Hab.: Honshu (Gifu, Kiushu); gesammelt auf Citrus-Arten von Herrn Y. Nawa und vom Verfasser.

2. *Oliarus horishanus* sp. n.

Beim ♂ castanienbraun, beim ♀ rötlichgelb. Scheitel zweimal länger als der Abstand zwischen den Augen, die Seitenkiele gelblich. Stirn braun, Clypeus und Wangen gelblich, Mittel- und Seitenkiele rötlichgelb. Pronotum am Hinterrande und die Kiele gelblich. Mesonotum braun, mit rötlichen Kielen, beim ♀ ganz rötlichgelb. Elytren hyalin, ein wenig gelblich getrübt, an der Spitze ein wenig ausgedehnt verdunkelt; die Nerven dunkel, mit gelblichen Härchen; die Clavusnaht heller; Stigma dunkel, an der Innenseite blassgelblich. Flügel an der Spitze angeraucht. Beine und Rostrum gelblich, das letztere an der Spitze dunkel. Schenkel und Schienen gelblichbraun. Brust gelblich, Hinterleib dunkel, mit gelblichen Segmenträndern.

♂ Afterröhre etwa halbrundlich, Afterstielchen lang, Schaufelförmig; Griffel lang, linienförmig, in der Mitte nach innen schwach bogenförmig gekrümmt, am Ende abgerundet, in der unteren Ausbuchtung in der Mitte ein langer spitziger Fortsatz, die seitlichen Lappen des letzten Segments je an der Spitze rundlich ausgebuchtet.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♀ Bauchsegment 5 stumpfwinkelig und 6 rundlich ausgebuchtet, Segmentränder blassgelblich.

Länge: ♂ 10 mm., ♀ 10–11 mm.

Hab.: Formosa (Horisha, Gyochi, Rinkiho, Arisan, Hasshiran); 5 (4 ♂, 1 ♀) Exemplare in meiner Sammlung.

Der Form nach *G. subnubilis* Uhl. etwas ähnlich.

3. *Oliarus iguchii* sp. n.

Schwarz. Scheitel so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn abgerundet, die Kiele gelblich, die hinteren Stirngrübchen fast oval. Gesicht im Profil mässig gebogen, der Mittelkiel gelblichbraun, die seitlichen Kiele gelblich. Pronotum am Hinterrande und die Kiele gelblich. Mesonotum an den Seiten und Deckschuppen je am Hinterrande gelblich. Elytren hyalin, hie und da dunkel gefleckt, Nerven gelblich, Körnchen bräunlich, nicht behaart, nahe der Mitte der Elytren mit einem dem Voderrande nicht erreichenden, dunklen Querstricke; Stigma dunkel. Rostrum gelblich, das zweite Glied an der Spitze und das dritte ganz dunkel. Beine gelblich, Schenkel dunkelbraun, Tibien bräunlich.

♀ Bauchsegment 5 rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande fast gerade.

Länge: ♀ 8 mm.

Hab.: Honshu (Harima); 1 ♀ Exemplar gesammelt von Herrn S. Iguchi.

Der Form und Zeichnung nach *O. brevilinea* Mats. aus Ungarn (Fiume) sehr ähnlich.

4. *Oliarus quadricinctus* sp. n.

Schwarz. Scheitel fast so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn abgerundet, Stirngrübchen verschmolzen, die Kiele gelblich. Gesicht in der Mitte an den Seiten gelblich. Rostrum gelblich,

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

das dritte Glied dunkel. Pronotum am Hinterrande und ihr Kiele gelblich. Mesonotum die Seiten entlang schmal gelblich; Deckschuppen schmutziggelb, an der Basis dunkel. Elytren hyalin, die Basis, 2 mittelere Querstreifen und die Spitze dunkel; Nerven gelblich, bräunlich fein gekörnelt, weisslich behaart, Quernerven bräunlich. Unterseite schwarz; Beine gelblich, Coxen und Schenkel (die Spitzen ausgenommen) dunkelbraun, Tibien bräunlich gestreift.

♂ Genitalien gelblich, Afterröhre lang oval, am Hinterrande jederseits mit einer spitziegen Vorragung. Griffel nahe der Basis stark nach aussen gebogen, an der Spitze etwas X-förmig erweitert, in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem schmalen Fortsatze.

♀ Bauchsegment 5 schmal rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande etwas erweitert, an den Seiten blassgelblich.

Länge: ♂ 5.3 mm., ♀ 6 mm.

Hab.: Honshu (Maiko, Sendai, Amagi, Tokyo); gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Verfasser.

5. *Oliarus pachyceps* sp. n.

Gelblichbraun. Scheitel fast so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn stumpfwinkelig, die hinteren Stirngrübchen zusammen verschmolzen, der Mittelkiel fehlend. Gesicht dunkel, in der Mitte an den Seiten und die Kiele gelblich, im Profil mässig gebogen. Pronotum schmutziggelb, an den Seiten dunkel gefleckt. Deckschuppen und das Mesonotum an der Spitze gelblich. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, beim ♂ der Spitzendrittel dunkel getrübt, Nerven geblich, fein bräunlich gekörnelt, Quervernen und beim ♀ die Gabel des zweiten und dritten Sektors sowie auch des Clavus je an der Basis dunkel. Unterseite bräunlich, Beine gelblich, Vorderschenkel bräunlich gestreift.

♂ Afterröhre oval; Griffel nahe der Spitze S-förmig gekrümmt und an der Spitze rundlich erweitert.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♀ Bauchsegment 5 breit rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande rundlich erweitert. Die Segmentränder blassgelblich.

Länge: ♂ 4,5–5 mm., ♀ 6 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); gesammelt in 3 (2 ♂, 1 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

Der Färbung und Form nach *O. tappanus* m. etwas ähnlich.

6. *O. apicalis* Uhl.

Mindus apicalis Uhl. Proc. Nat. Mus. U. S. A. XIX, p. 281 (1896).

Oliarus apicalis Mats. Ent. Nach. XX, p. 208 (1900).

Hab.: Honshu. Kiushu (häufig auf Gramineenpflanzen).

7. *Oliarus harimaensis* sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel bräunlich, 1½ mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, die Kiele heller an der Spitze, der Querkiel spitzwinkelig. Stirn schwarz, die Kiele gelblich, beim ♂ Clypeus in der Mitte gelblich. Das dritte Glied des Rostrum an der äussersten Spitze dunkel. Pronotum blassgelblich, an den Seiten je mit einem dunklen Bogenflecke. Mesonotum ohne Zeichnung. Elytren hyalin, gelblich getrübt, die Nerven gelblich, spärlich gekörnelt, ohne Härchen, Quernerven und Körnchen auf dem Apicalfelde bräunlich. Unterseite bräunlich, Beine blassgelblich, Schenkel und Schienen undeutlich bräunlich gestreift.

♂ Afterröhre rundlich, Afterstielchen cylindrisch und kurz. Griffel schmal, an der Spitze S-förmig gekrümmt, an der Basis blattartig etwas verbreitert, in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem langen, spitzigen Fortsatze.

♀ Bauchsegment 5 breit stumpfwinkelig ausgeschnitten, 6 am Hinterande breit rundlich etwas vorragend.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 6.5–7.2 mm.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Hab.: Honshu (Harima); zahlreiche Exemplare in meiner Sammlung.

Der Färbung nach *O. pallens* Germ. sehr ähnlich.

8. *Oliarus hachijonis* sp. n.

♀ Der Form und Färbung nach *O. harimaensis* m. sehr ähnlich, weicht aber wie folgt ab:

1. Scheitel etwas breiter und bräunlich gefärbt, die Kiele gelblichbraun. Scheitelgrübchen deutlich mehr oben gelegen als bei *harimaensis*.
2. Stirn zwischen den Augen deutlich breiter, Querkiel viel höher gelegen als bei *harimaensis*.
3. Mesonotum viel breiter.
4. Elytren hyalin, Stigma am Hinterrande bräunlich gerandet, Quernerven bräunlich, aber nicht so deutlich wie bei *harimaensis*, die Nerven ohne Härchen.
5. ♀ Letztes Bauchsegment am Hinterrande breit weisslich gerandet.

Länge: ♀ 7.5 mm.

Hab.: Hachijo Insel; ein ♀ Exemplar gesammelt von Herrn S. Takahashi.

9. *Oliarus ogasawarensis* sp. n.

Dunkelbraun, beim ♀ gelblichbraun. Scheitel gelblich, $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn stumpfwinkelig, Thälchen oft bräunlich, das vordere Stirngrübchen sehr klein, die hinteren oval, bräunlich ausgefüllt. Gesicht im Profil mässig gebogen, Kiele gelblich. Pronotum und Deckschuppen weisslich. Mesonotum an der Spitze gelblich, Kiele rötlichgelb. Elytren subhyalin, weisslich getrübt, Nerven blassgelblich, die Körnchen von gleicher Färbung, spärlich gelblich behaart, nicht deutlich, Quernerven bräunlich, Stigma blassgelblich, nicht gekörnelt. Rostrum und Beine blassgelblich, das erstere an der äussersten Spitze dunkel.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♂ Genitalien gelblich. Afterröhre halbrundlich; Griffel schmal, an der Basis breiter, an der Spitze S-förmig gekrümmt, in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem spitzigen Fortsatze.

♀ Bauchsegment 5 bogig ausgebuchtet, 6 am Hinterrande etwas erweitert. Segmentränder blassgelblich.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 7 mm.

Hab.: Bonin Insel (Ogasawarajima); zahlreiche Exemplare gesammelt vom Verfasser.

Der Form und Färbung nach *O. pallens* Germ. etwas ähnlich.

10. *Oliarus boninensis* sp. n.

Schwarz. Scheitel 3 mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, Seitenkiele rötlichgelb. Stirn dunkel, Kiele rötlichgelb, Clypeus an der Basis gelblich. Pronotum am Hinterrande blassgelblich. Mesonotum schwarz, beim ♀ die Scheibe rötlich, mit rotbräunlichen Kielen, an der Spitze blassgelblich. Elytren hyalin, ein wenig gelblich getrübt, Nerven gelblich, mit gelblichen Härchen; Costa, Stigma und Quernerven dunkel. In der Mitte des Hinterrandes je mit einem dunklen Fleckchen. Beine blassgelblich, Schenkel mit undeutlichen, bräunlichen Längslinien, Brust und Bauch dunkelbraun.

♂ Afterröhre klein, oval, oben in der Mitte mit einem Längskiele; Griffel gelblich, an der Spitze nach aussen hakenförmig gekrümmt, die Spitze rundlich; in der unteren Ausbuchtung in der Mitte ein langer, schmaler, scharf zugespitzter, gelblicher Fortsatz.

♀ Bauchsegment 5 rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande schwach ausgerandet.

Länge: ♂ ♀ 5.5-6.5 mm.

Hab.: Bonin Insel (Ogasawarajima); 8 Exemplare gesammelt vom Verfasser.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

11. *Oliarus tappanus* sp. n.

Dunkelbraun. Scheitel $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, Kiele gelblich, vorn fast rechtwinkelig, 3 Stirngrübchen fast gleich lang. Gesicht im Profil ziemlich stark gebogen, Kiele bräunlichgelb, Rostrum gelblich, an der Spitze dunkel. Pronotum dunkel, Kiele und der Hinterrand weisslich. Mesonotum in der Mitte der Länge nach breit ausgehöhlt, Kiele bräunlichgelb. Elytren hyalin, kaum gelblich getrübt; Nerven gelblich, Quernerven bräunlich, stark bräunlich gekörnelt, spärlich behaart; Stigma dunkel und gekörnelt. Unterseite bräunlich; Beine bräunlichgelb, Vorder- und Mittelschenkel sowie auch Tibien bräunlich getrübt, die Tibien nahe der Basis und der Spitze sowie auch die Tarsen, die Basis ausgenommen, dunkelbraun, die Hinterschenkel vorwiegend bräunlich.

♂ Afterröhre oval, unten jederseits mit einem langen, zugespitzten Fortsatze. Griffel gerade, comprimirt, an der Spitze zugespitzt, die seitlichen Lappen des letzten Segmentes gelblich, je an der Spitze abgerundet und gelblich behaart.

♀ Bauchsegment 5 fast rechtwinkelig ausgebuchtet, 6 am Hinterrande in der Mitte rundlich erweitert.

Länge: ♂ 6—♀ 7 mm.

Hab.: Formosa (Tappan, Kuyania, Hoppo); gesammelt in 6 (1 ♂, 5 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

12. *Oliarus speciosus* sp. n.

Castanienbraun. Scheitel 2 mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn spitzwinkelig gekielt, die Stirngrübchen schmal dreieckig, die Kiele hellbräunlich. Gesicht gelblichbraun, in der Mitte an den Seiten gelblich, Clypeus an den Seiten dunkelbraun. Pronotum und Deckschuppen schmutziggelb; Mesonotum an den Seiten und die Kiele rötlich. Elytren subhyalin, weisslich getrübt; Nerven weisslich, mit zahlreichen, duuklen Körnchen, Quernerven und ihre Umgebung

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

dunkel; Stigma dunkel, an der Innenseite weisslich; Körnchen je mit einem dunklen Härchen. Unterseite, Rostrum und Beine rötlichgelb, Brust verbräunt, Rostrum an der Spitze bräunlich, Schenkel nach der Spitze verbräunt.

♂ Afterröhre oval. Griffel an der Basis schmal, an der Spitzenhälfte rundlich blattartig erweitert, in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem spitzigen Fortsatze, die seitlichen Lappen lang, oben rechtwinkelig ausgeschnitten.

♀ Bauchsegment 5 fast rechtwinkelig ausgebuchtet, 6 hinten in der Mitte flach ausgerandet, Legescheide sehr lang.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 7 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); gesammelt in 4 (1 ♂, 3 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

13. *Oliarus velox* sp. n.

Der Form und Färbung nach *O. formosanus* m. sehr ähnlich, weicht aber wie folgt ab:

1. Scheitel schmäler und länger, bis zur Spitze fast parallel.
2. Gesicht ganz gelblich, die Stirnthälchen etwas bräunlich, im Profil fast gerade und nicht so stark gebogen wie bei *formosanus*; die Kiele höher, so dass die Stirnthälchen viel tiefer sind.
3. Körnchen der Elytren einfarbig mit den Nerven, nicht sehr deutlich; Costalfeld viel breiter als bei *formosanus*.
4. Unterseite und Beine gelblich, Brust an den Seiten etwas verbräunt.
5. ♂ Griffel länger, die gebogene Spitze breiter und in der Mitte nicht eingeschnürt wie bei *formosanus*.

Länge: ♂ 5.5—♀ 6.5 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); gesammelt in 2 (1 ♂, 1 ♀) Exemplaren vom Verfasser.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

14. *Oliarus oryzae* Mats.

Schäd. u. Nütz. Ins. von Zucherrohr Formosas, p. 15, Pl. XV, fig. 8, ♀ (1910).

♂ Der Färbung nach stimmt mit dem ♀ ganz über ein, nur der Apicaldrittel der Elytren verdunkelt.

♂ Afterröhre queroval; Griffel lang, gerade, einander fast anhangend, an der Spitze etwa rechtwinkelig gebogen; in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem spitzigen Fortsatze.

Länge: ♂ 5 mm.

Hab.: Formosa (Chuho, Taichu, Koshun); 4 Exemylare (2 ♂, 2 ♀) in meiner Sammlung.

15. *Oliarus mori* sp. n.

Schwarz. Scheitel mehr als 2 mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn schmal spitzwinkelig, die hinteren Stirngrübchen sehr schmal, die seitlichen Kiele je nahe der Mitte mit 2 subhyalinen, weisslichen Fleckchen. Stirn im Profil fast gerade, Rostrum bräunlichgelb, an der Spitze dunkel. Pronotum dunkel, die Kiele schmutziggelb. Deckschuppen je am Hinterrande gelblichbraun. Elytren subhyalin, gelblich getrübt, besonders an der Basis tiefer gefärbt; Nerven gelblich, blassgelblich behaart, fein gekörnelt, gegen die Spitze him werden die Körnchen bräunlich; Quernerven bräunlich; Stigma dunkel, am Vorderrande heller; Spitzenzellen meistens je mit einem undeutlichen, graulichen Fleckchen. Beine gelblich; Vorder- und Mittel-Coxen und die sämtlichen Schenkel dunkel.

♂ Genitalien gelblich, queroval, oben mit einem dunklen Striche; Griffel breit, kurz, comprimirt, an der Spitze mit einem nach aussen gekrümmten, schmalen Fortsatze; in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem sehr schmalen, spitzigen Fortsatze.

♀ Bauchsegment 5 rundlich ausgebucht, 6 am Hinterrande flach ausgerandet.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Länge : ♂ 5.5 mm., ♀ 7 mm.

Hab. : Formosa (überall häufig) ; gesammelt auf Maulbeerbräumen vom Verfasser.

16. *Oliarus hopponis* sp. n.

O. mori m. sehr ähnlich, aber unterscheide sich von dieser wie folgends :

♀ 1. Scheitel deutlich schmäler, so dass der winkelige Querkiel nach vorn schmäler und die seitlichen Kiele deutlich niedriger werden.

2. Gesicht in der Mitte etwas breiter, Clypeus gelblichbraun, Rostrum dunkel, nur an der Basis gelblich.

3. Mesonotum deutlich breiter.

4. Elytren feiner gekörnelt, nicht behaart, Stigma und Costalzelle viel breiter, die Nerven an der Spitze verbräunt, Apicalzellen ohne Fleckchen.

5. Beine gelblich, Schenkel etwas verbräunt.

6. ♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande in der Mitte mit 2 kleinen, kaum sichtbaren Vorragungen ; Segmentränder breit gelblich.

Länge : ♀ 6.5 mm.

Hab. : Formosa (Hoppo) ; nur ein ♀ Exemplare gesammelt vom Verfasser.

17. *Oliarus formosanus* sp. n.

Der Form nach *O. speciosus* m. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgends :

1. Scheitel an der Spitze deutlich schmäler spitzwinkelig, so dass die seitlichen Stirngrübchen noch schmäler dreieckig werden.

2. Clypeus und die Stirn an der Basis dunkel, Stirngipfel von den Seiten gesehen deutlich spitziger als bei *O. speciosus*.

3. Mesonotum in der Scheibe rötlich, an der Spitze gelblich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

4. Elytren deutlich feiner gekörnelt, die Härchen fast unsichitbar.

5. Unterseite dunkel.

♂ Afterröhre oval; Griffel gelblich, an der Basis breit, gegen die Spitze hin rechtwinkelig gebogen, und die gebogene Spitze in der Mitte eingeschnürt; in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem kurzen, spitzigen Fortsatze,

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande fast gerade, Legescheide nur $\frac{1}{3}$ so lang wie bei *speciosus*.

Länge: ♂ 5 mm., ♀ 6 mm.

Hab.: Formosa (überall häufig); ein ♂ Exemplar gesammelt in Okinawa von Herrn T. Hira.

18. *Oliarus artemisiæ* sp. n.

Schwarz. Scheitel schmal, fast 3 mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, die seitlichen Kiele sehr hoch, vorn schmal spitzwinkelig, nahe der Mitte mit einem subhyalinen, weisslichen Fleckchen, der hintere Drittel auch weisslich. Gesicht lang, die Kiele gelblich, unterhalb der Mitte an der Seite gelblich gefleckt, das vordere Stirngrübchen spitzdreieckig, und nicht dunkel ausgefüllt. Wangen oberhalb der Antennen blassgelblich. Rostrum dunkel, an der Basis gelblich. Pronotum am Hinterrande und ihr Kiele gelblich. Mesonotum an den Seiten und an der Spitze gelblich; Deckschuppen am Hinterrande gelblich. Elytren hyalin; Nerven gelblich, an der Spitze verbräunt, bräunlich fein gekörnelt, nicht behaart; Quernerven dunkel; Costal- und Apicalzellen hie und da undeutlich dunkel gefleckt; Stigma breit, dunkel; die Gabel des Brachius und des Clavus verdunkelt. Beine dunkel; Tibien und Tarsen gelblich, die ersteren dunkel gestreift.

♂ Genitalien gelblich, Afterröhre queroval, Griffel breit, gerade, an der Spitze nach aussen gebogen; in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem schmalen spitzigen Fortsatze.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

♀ Bauchsegment 5 breit rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande fast gerade; Segmentränder gelblich.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 8 mm.

Hab.: Hokkaido (Sapporo), Honshu; gesammelt in zahlreichen Exemplaren auf einer *Artemisia*-Art vom Verfasser.

Der Form nach *O. angusticeps* Horv. sehr ähnlich, aber die letztere viel kleiner.

19. *Oliarus angusticeps* Horv.

Oliarus angusceps Horv. Term. Füzet. 15, p. 137 (1892).

Hab.: Japan.

Diese Art ist mir unbekannt.

20. *Oliarus kagoshimensis* sp. n.

Bräunlichgelb. Scheitel fast 3 mal so lang wie der Abstand zwischen den Augen, vorn spitzwinkelig, die seitlichen Kiele hoch, nahe der Mitte mit einem weisslichen Fleckchen, der hintere Drittel sowie auch die Wangen vorwiegend weisslichgelb. Gesicht gelblich, die Thälchen dunkelbraun, Clypeus an den Seiten und die Spitze des Rostrum dunkel. Mesonotum beim ♂ an jeder Seite mit einem, und der Vorderrand in der Mitte mit zwei dunkelbräunlichen Fleckchen. Elytren subhyalin, gelblich getrübt; Nerven gelblich, Körnchen gleichfarbig mit den Nerven, gegen die Spitze hin bräunlich werdend, nicht behaart; Quernerven und Stigma braun. Apicalzellen hie und da dunkel gefleckt. Hinterbrust weisslich; Beine gelblich, Schenkel etwas verbräunt.

♂ Afterröhre rundlich. Griffel lang, gerade, dicht zusammen schliessend, an der Spitze mit einem nach aussen rechtwinkelig gebogenen, zugespitzten Fortsatze, in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einem kleinen Fortsatze.

♀ Bauchsegment 5 breit rundlich ausgebuchtet, 6 am Hinterrande in der Mitte flach ausgerandet.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Länge : ♂ 5.5—♀ 6.5 mm.

Hab. : Kiushu (Kagoshima, Futsukaichi) ; zahlreiche Exemplare gesammelt vom Verfasser.

Der Form nach *O. artemisiæ* m. sehr ähnlich, aber viel kleiner und ganz von bräunlichgelber Färbung.

Mundopa Dist.

Fauna British Ind. Rhyn. Vol. III., p. 263 (1906).

1. *Mundopa kotoshonis* sp. n.

Dunkelbraun. Die seitlichen Kiele des Scheitels, die Basalhälfte der Stirn, der Clypeus, das Rostrum, die Brust und Beine blassgelblich. Elytren dunkelbraun, die Mitte das ausgebuchteten Costalrandes weisslich, die Mitte des Coriums und das Spitzenfeld nur wenig ausgedehnt weisslich. Hinterflügel dunkel. Bauch dunkelbraun.

♂ Der Rand des Genitalsegments gelblich ; in der Mitte der unteren Ausbuchtung mit einer kleinen Vorragung ; Griffel schmal und lang, in der Mitte je mit einer undeutlichen kleinen Vorragung, an der Spitze nach aussen etwas hakenförmig gekrümmt.

Länge : ♂ 3.5 mm.

Hab. : Formosa (Kotosho Insel) ; 2 ♂ Exemplare gessammelt von Herrn T. Shiraki.

Der Form und Zeichnung nach. *M. cingalensis* Dist. sehr ähnlich, aber viel kleiner.

Barma Dist.

Faun. British Ind. Rhyn. Vol. III., p. 267 (1906).

1. *Barma maculata* sp. n.

Kopf, Pronotum Brust und Rostrum blassgelblich, Mesonotum hellbräunlichgelb. Elytren semiopak, weisslichgrau, mit 7 in etwa 3 Reihen (2, 3, 2) geordeneten, dunklen Flecken ; Apicalmembran

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

welche in der Mitte am Innenrande etwas unterbrochen ist, dunkel. Hinterflügel auch dunkel gefleckt. Beine schmutziggelb, Vorder- und Mittelschenkel verbräunt. Bauch bräunlich, Genitalsegment gelblich.

♂ Die seitlichen Lappen des Genitalsegments an der Spitze schmal abgerundet; ein spitziger Fortsatz in der Mitte der unteren Ausbuchtung; Griffel an der Basis schmal, gegen die Spitze hin allmählich breiter werdend, nahe dem Ende äusserlich mit einem etwa nach unten gekrümmten Fortsatze.

♀ Letztes Bauchsegment gelblich, am Hinterrande kaum ausgerandet; Legescheide bräunlich, lang, aufwärts gebogen.

Länge: ♂ 8 mm., ♀ 9 mm.

Hab.: Formosa (Toroen, Hoppo, Horisha); 9 (8 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt auf einiger Pteridis-Arten.

Der Zeichnung nach *B. diversa* Dist. etwas ähnlich, aber viel grösser.

Brixia Stål.

Öfv. Vet-Ak. Förh. p. 162 (1856).

1. *Brixia marmorata* Uhl.

Cotyleceps marmorata Uhl. Proc. N. M. U. S. A. p. 280 (1896).

Hab.: Honshu, Shikoku, Kiushu; häufig auf Salix-Arten.

2. *Brixia harimaensis* sp. n.

Der Form und Zeichnung nach *B. marmorata* Uhl. sehr ähnlich, weicht aber in den folgenden Punkten wohl ab.

Scheitel lang, stark aufwärts gerichtet, die seitlichen, weisslichen Längs-Striche viel länger. Die Seitenkiele der Stirn ganz gelblich, nahe der Wurzel mit einer Reihe von bräunlichen Fleckchen; Gesicht viel schmäler. Mesonotum gelblichbraun, und an der Spitze nicht gelblich wie bei *marmorata*. Die Nerven der Elytren viel weniger

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

und undeutlicher gekörnelt, die Körnchen kaum dunkler als die Grundfarbe; Clavus schmutziggelb, in der Mitte am Rande mit einem kurzen dunklen Schrägsstriche, die Innenseite der Schrägsnerven weisslich; in der Mitte der Naht äusserlich im Corium mit einem bogenförmigen, weisslichen Flecke, welcher dunkel gesäumt ist; nahe der Mitte des Coriums von der Naht bis zum Brachius zieht eine etwas nach aussen gebogene, bräunliche Binde, welche äusserlich weisslich gerandet ist; Stigma braun, weisslich gerandet; Spitzenfeld dunkel, nahe der Costa mit einem gelblichen Flecke; im Costalfelde mit 3 bräunlichen Flecken, Bogenrand braun, innerhalb desselben mit einem bräunlichen, dreieckigen Fleckchen. Beim ♀ Vorder- und Mittelschenkel verbräunt.

♀ Griffel stiefel-förmig gekrümmt, an der Spitze dunkel und nach innen wieder stark gekrümmt.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande in der Mitte mit einer undeutlichen, niedrigen Vorragung.

Länge: ♂ 7 mm., ♀ 9 mm.

Hab.: Honshu (Akashi, Yamato), Kiushu (Jono); 3 (2 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt von Herrn T. Isshiki und vom Verfasser.

3. *Brixia formosana* sp. n.

Der Form und Zeichnung nach *B. marmorata* Uhl. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt:

Scheitel mit 2 schwarzen Längsstrichen, ohne weisslichen Strich. Gesicht gelblich, die seitlichen Kiele entlang mit einer Reihe von bräunlichen Fleckchen, Clypeusnaht bräunlich. Elytren nahe der Mitte mit zwei bräunlichen Flecken, von welchen der eins an der Naht liegt und von dreieckiger Form ist, innerhalb der Clavusspitze mit einem bräunlichen Flecke, in der Mitte vor dem Stigma mit einem nur die Mitte des Coriums erreichenden, bräunlichen Querstreifen; Stigma gelblich, aber kleiner, Spitzenrand schwach angeraucht,

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

ohne Fleckchen, die Region der Apicalnerven unregelmässig bräunlich gefleckt; ein von der Costalbasis bis zur Clavusmitte ziehender, bräunlicher Schrägsstreif sehr deutlich.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande kaum vorragend.

Länge: ♀ 7.5 mm.

Hab.: Formosa (Kanshirei); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

4. *Brixia ocellata* sp. n.

Der Form und Färbung nach *B. marmorata* Uhl. ähnlich. Scheitel hellbräunlich, ohne Fleckchen. Gesicht sehr schmal, die seitlichen Kiele subhyalin, gelblich, ohne Fleckchen. Mesonotum in der Mitte braun, an den Seiten gelblich. Elytren gelblich, von der Basis bis zur Mitte des Clavusrandes zieht eine weissliche Schrägsbinde, nahe der Spitze des Clavus mit einem bräunlich gerandeten, weisslichen Fleckchen, nahe der Basis am Costalrande mit einem grossen, dreieckigen, dunkel gerandeten, subhyalinen Flecke, in der Mitte auch ein kleiner subhyaliner Fleck; innerhalb der Clavusspitze mit einem schwarzen Ringsflecke, welcher mit einer weisslichen Pupille versehen ist und von welchem bis zum Brachius eine weissliche, inwendig dunkel gerandete, weissliche Querbinde verläuft; von der Clavus-Spitze bis zum Brachius zieht auch eine inwendig dunkel gerandete, weissliche Querbinde, die Region der Apicalquernerven mit einer bräunlichen Querbinde, an der Spitze am Vorderrande mit einem kurzen, bräunlichen Schrägsstriche. Unterseite und Beine blassgelblich.

♀ Bauchsegment 6 am Hinterrande flach ausgerandet.

Länge: ♀ 6.5 mm.

Hab.: Formosa (Koshun); 1 ♀ Exemplar gesammelt vom Verfasser.

Der Zeichnung nach auch *Melandeva ocellata* Dist. ähnlich.

NII-Electronic Library Service

The Zoological Society of Japan

Kirbyana Dist.

Fauna Brit. Ind. Rhyn. p. 262 (1906).

1. *Kirbyana pagana* Melich.

Kirbya pagana Melich. Homp.-Faun. Ceyl. p. 38 (1903); Mats.—Schüd. u. Nütz. Ins. Zuckerrohr Formosas, p. 14 (1910).

Hab.: Formosa (Kanshirei). Sonstige Fundort: China, Malay, Indien.

NII-Electronic Library Service